

Ansprechende Kursraumgestaltung in ILIAS

letzte Aktualisierung: 31.03.2020

ILIAS-Kursräume sind die primäre Umgebung für die Organisation und Verwaltung Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Studierende sich darin gut und leicht zurechtfinden, sollten Sie die jeweiligen Kursräume sauber strukturieren und optisch ansprechend und individuell gestalten. Auf diese Weise können die Studierenden mit nur einem kurzen Blick feststellen, in welchem virtuellen Raum sie sich gerade befinden.

Übersicht

Ansprechende Kursraumgestaltung in ILIAS	1
Konzept dieser Anleitung	2
Schritt 1: Objekte hinzufügen.....	2
Schritt 2: Gruppieren der Objekte	4
Gestaltung der Kursseite	5
Vorbemerkung	5
Spaltenlayout	5
Layout für Mobilgeräte	6
Schritt 3: Arrangieren der Objekteblöcke	6
Bonus: Eye Candy und weitere Individualisierungen	11
Eigenes Kurs-Icon	11
Header-Bild (für einzelne Spalten)	13
Einige Hinweise.....	14
Infos & Kontakt.....	15
Lizenzhinweis	15
Impressum	15

Wichtige Hinweise sind gelb gekennzeichnet.

Zusatzinformationen sind blau gekennzeichnet.

Konzept dieser Anleitung

Diese Anleitung verfolgt einen Dreischritt, der in Teilen von der Bedienung von ILIAS als Lerning Management System (LMS) geschuldet ist. In aller Kürze lässt sich dieser Dreischritt wie folgt formulieren:

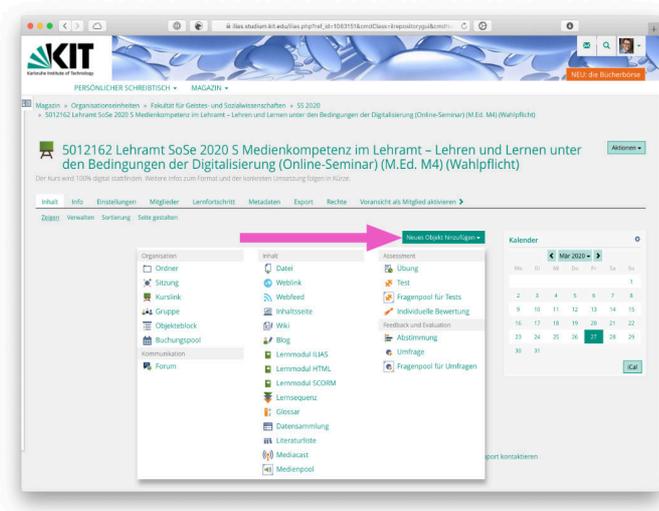
1. Hinzufügen aller Objekte und Materialien 2. Gruppieren der Objekte 3. Arrangieren der Inhalte innerhalb des Kurses

Für diese Anleitung wird ein exemplarischer Kurs erstellt, der einem klassischen Sitzungsverlauf folgt und einige Zusatzmaterialien über ILIAS bereitstellt.

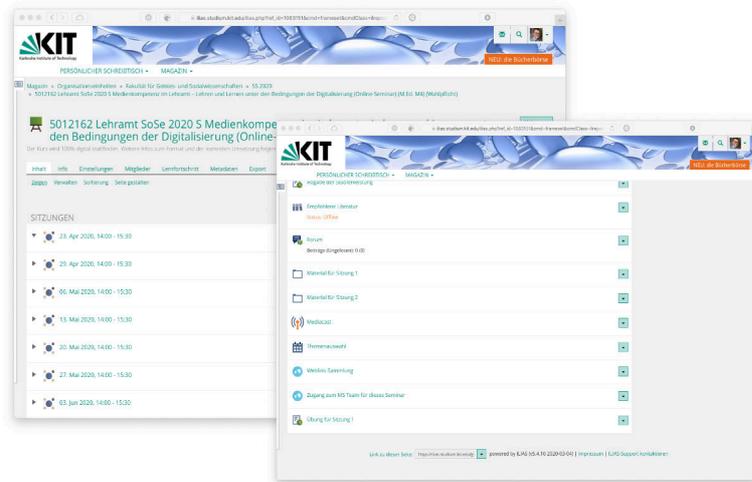
Alle in den Bildern gezeigten Objekte sind **ausschließlich für Demonstrationszwecke** hinzugefügt. Hinweise für die (medien-)didaktische Gestaltung von reinen Online-Lehrveranstaltungen werden am ZML erarbeitet.

Schritt 1: Objekte hinzufügen

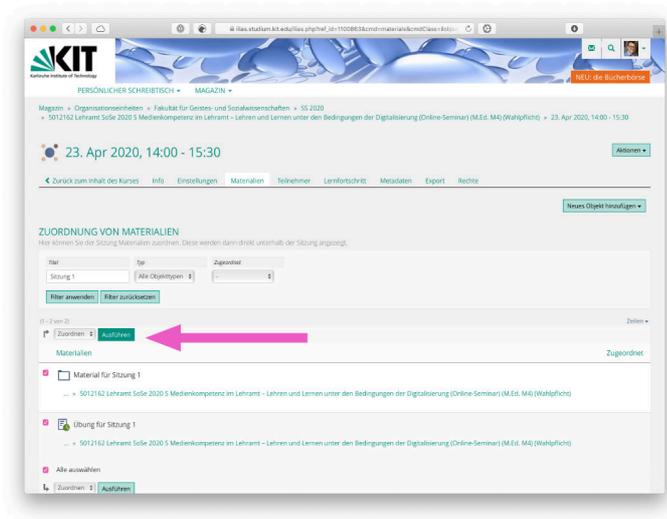
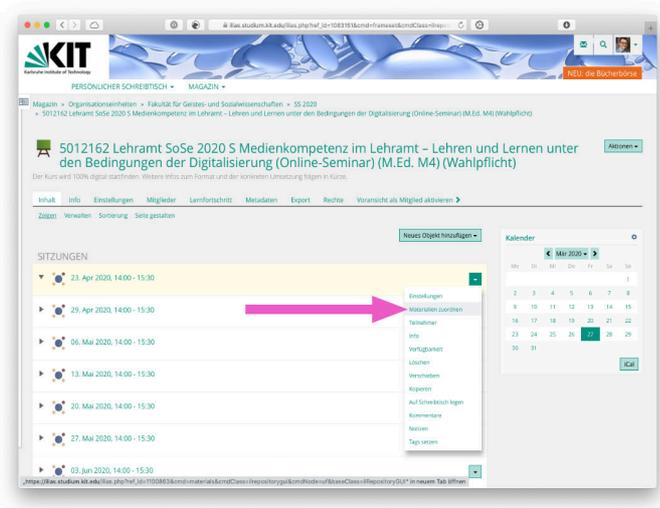
1. Fügen Sie neue Objekte auf der obersten Ebene des ILIAS-Kurses hinzu.



ILIAS fügt alle Materialien einer langen Liste in Ihrem Kurs hinzu und ordnet die Objekte automatisch nach Typ.



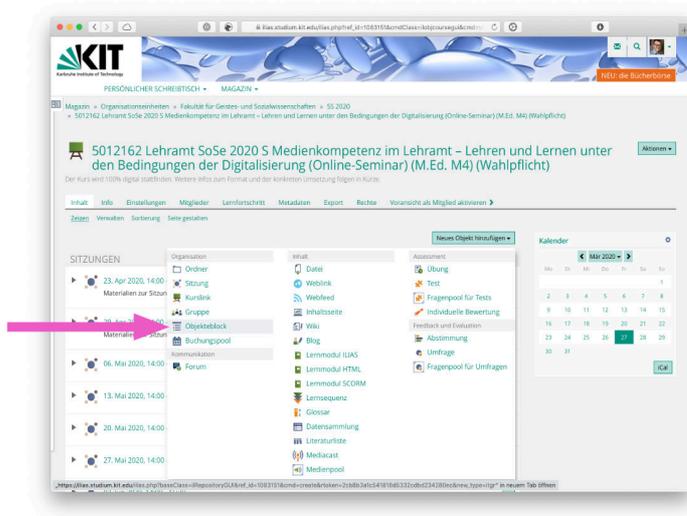
2. Ordnen Sie alle Materialien entsprechenden Sitzungen oder Ordnern zu.



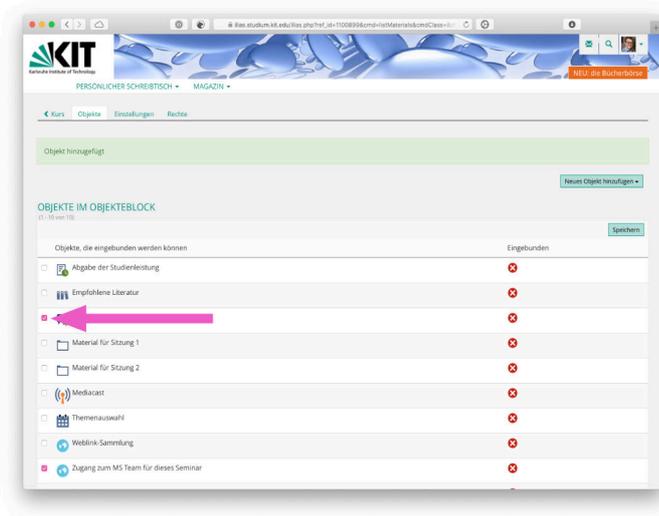
Schritt 2: Gruppieren der Objekte

Objekte unterschiedlicher Objekttypen können in Materiallisten, sogenannten „Objektblöcken“ gruppiert werden.

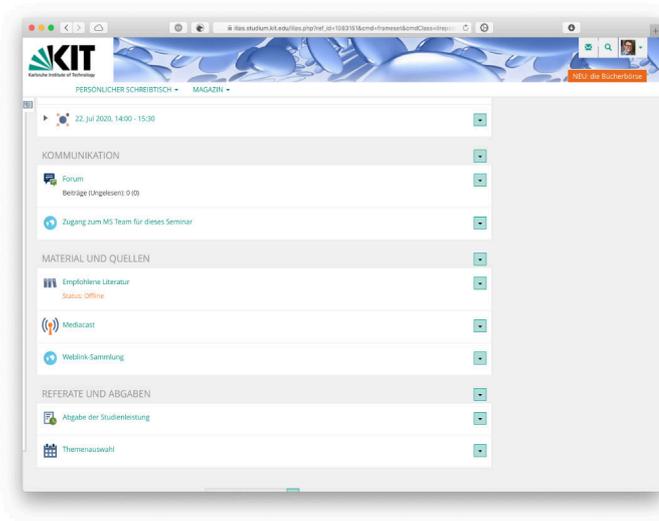
1. Erstellen Sie einen neuen Objektblock und geben Sie ihm einen aussagekräftigen Namen.



2. Fügen Sie inhaltlich oder organisatorische zusammenhängende Objekte in den Objektblock ein. Wählen Sie dazu aus der Liste die jeweils zutreffenden Objekte per Auswahl an.



ILIAS zeigt Ihnen nun eine Liste Ihrer Materialien geordnet nach Objektblöcken an.



Objektblöcke sind dann besonders sinnvoll, wenn Sie unterschiedliche Objekttypen gruppieren wollen. In einem späteren Schritt können Sie unter den „Materiallisten“ neben Objektblöcken auch alle Objekte eines Typs (z.B. Sitzungen) gruppieren.

Gestaltung der Kursseite

Damit Ihre Studierenden sich schnell und einfach in Ihrem ILIAS-Kurs zurechtfinden, sollten Sie die erstellen Objektblöcke auf der Seite Ihres Kurses arrangieren.

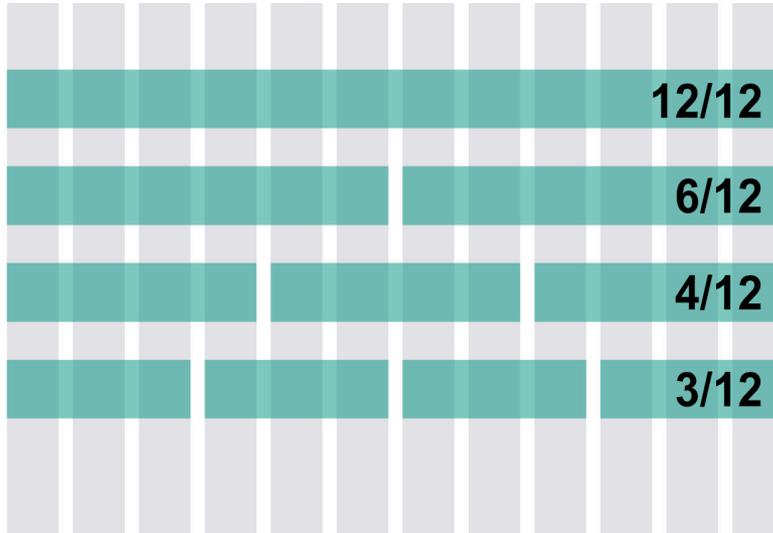
Vorbemerkung

Im Grunde genommen gestalten Sie hierbei eine Webseite, auf der Ihre Kursinhalte gespeichert sind. Daher ist es hilfreich, sich Anleihen aus dem Webdesign für die Gestaltung zu nehmen.

Spaltenlayout

Ein wichtiges Merkmal guter Gestaltung ist ein zugrunde liegendes Raster. In ILIAS können Sie ein Spaltenlayout verwenden, dass die Inhalte Ihres Kurses in **zwölf gleichgroße Spalten** unterteilt. ILIAS bietet Ihnen die Möglichkeit, Inhalte auf eine definierte Breite dieses Grundrasters zu skalieren

und gibt diese Schritte in Zwölfteilen an:



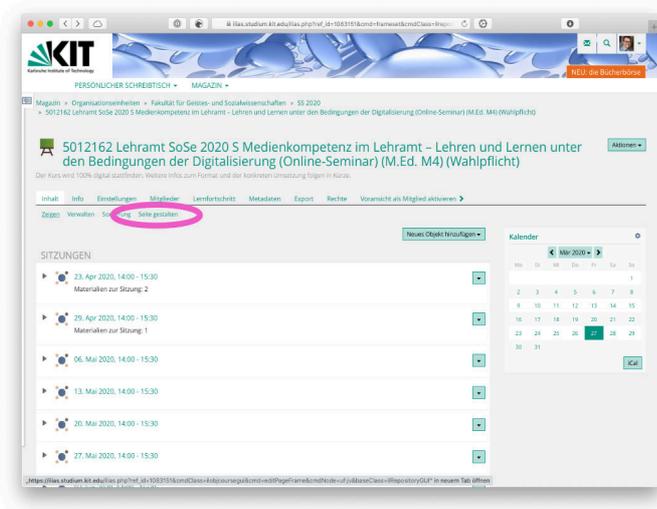
Die Spalten werden dabei stets von links nach rechts durchgezählt: Die erste Spalte ist ganz links, die letzte Spalte ganz rechts.

Layout für Mobilgeräte

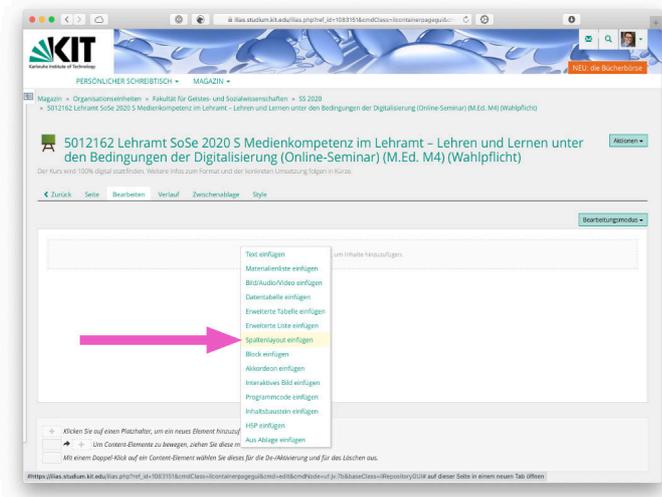
ILIAS optimiert die Darstellung für verschiedene Display-Größen (vom Smartphone im Hochformat bis zum großen Desktop). Im Spaltenlayout können Sie selbst festlegen, wie breit jede Spalte auf den jeweiligen Endgeräten angezeigt wird. Mehrere Spalten nebeneinander werden auf schmalen Geräten untereinander angezeigt.

Schritt 3: Arrangieren der Objekteblöcke

1. Klicken Sie auf „Seite gestalten“



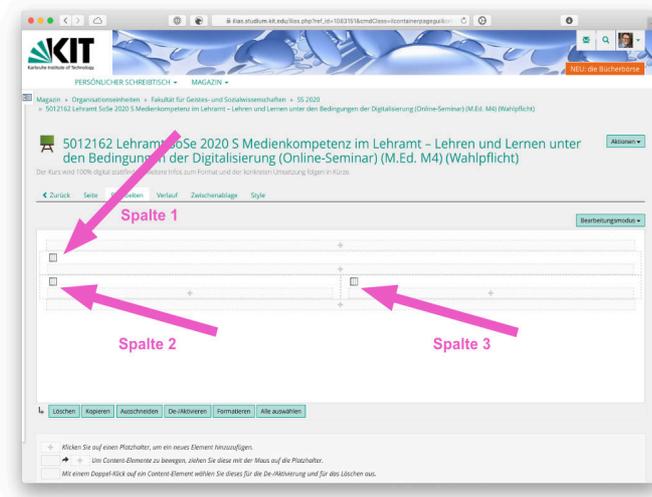
2. Klicken Sie auf das Plus und wählen Sie „Spaltenlayout einfügen“.



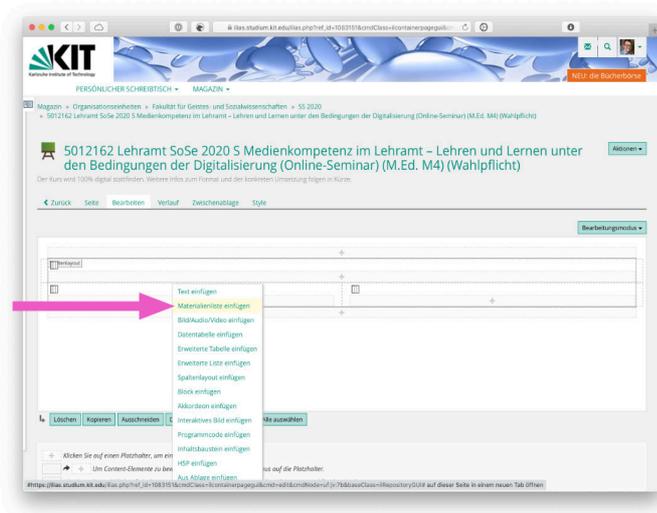
3. Erstellen Sie nun ein Spaltenlayout, das für Ihre Inhalte sinnvoll ist



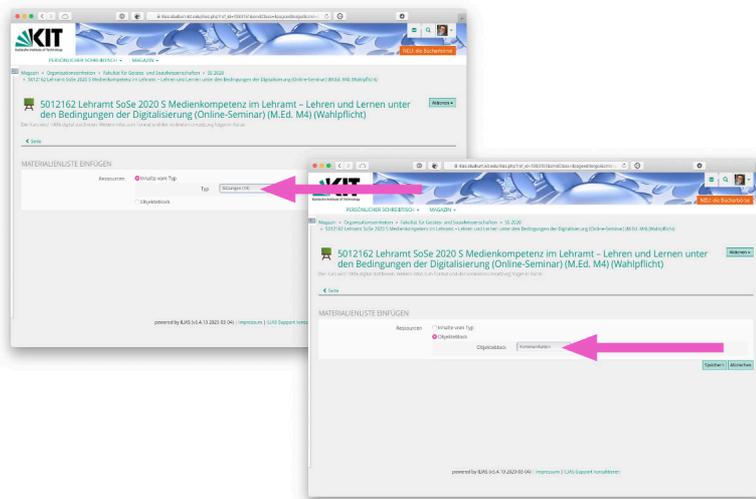
4. Auf der Seite können Sie in die einzelnen Spalten Inhalte einfügen.



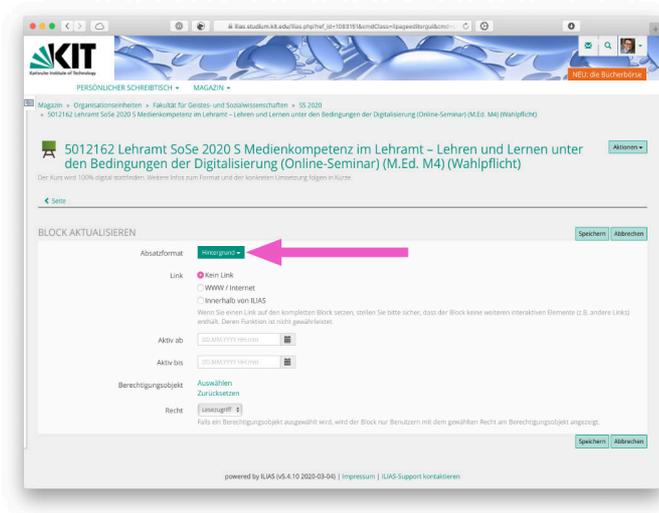
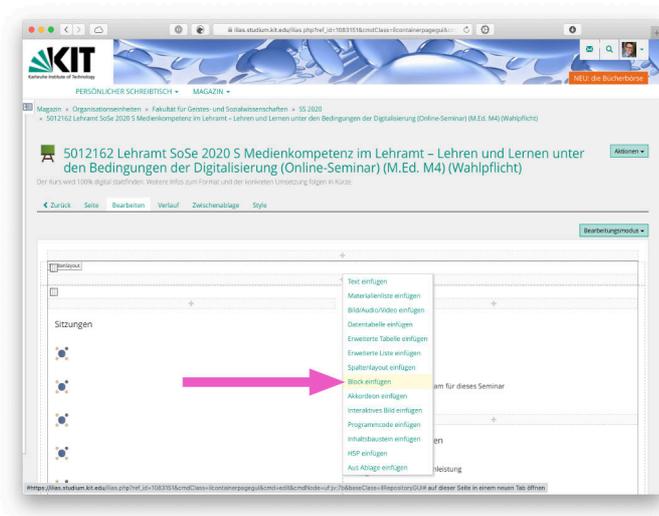
5. Fügen Sie unter dem Eintrag „Materiallisten“ Ihre erstellten Objekteblöcke in die jeweiligen Spalten ein.



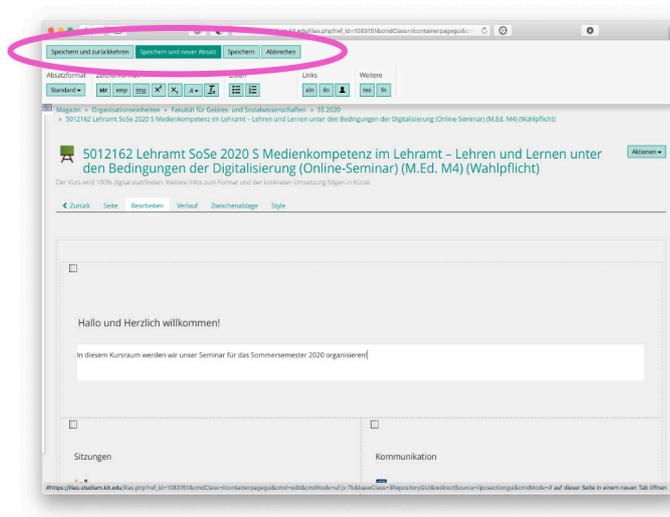
- Sie können auch alle Objekte eines Typs (z.B. Sitzungen) als eine Materialliste einer Spalte hinzufügen.



7. Fügen Sie an entsprechenden Stellen weitere Blöcke für Textbausteine (etwa Überschriften, kurze Absätze) ein. Wählen Sie dazu unter „Seite gestalten“ - „Block einfügen“ und wählen Sie aus den Absatzformaten z.B. „Hintergrund“ um einen weißen Kasten um Ihre Textbausteine zu erhalten.



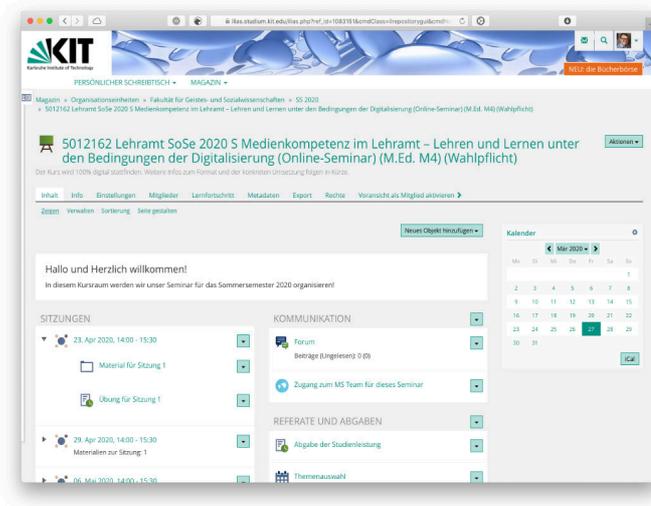
8. Speichern Sie Textbausteine und Absätze regelmäßig über die Buttons „Speichern und ...“ am oberen Rand des Editors.



Tipps Blöcke können Zusatzfunktionen haben:

- Der Block „Vertiefungswissen“ kann z.B. von den Studierenden auf Ihrer Kursseite mit einem einzigen Klick bei Bedarf aus- und wieder eingeblendet werden.
- Sie können Blöcke bereits anlegen, aber „deaktivieren“ und erst bei Bedarf sichtbar machen (aktivieren).
- Blöcke können mit Daten versehen werden um automatisch zu vorab definierten Zeitpunkten oder -räumen sichtbar zu sein (z.B. für Ankündigungen o.Ä.).

Ihre ILIAS-Seite hat nun eine klare Struktur.

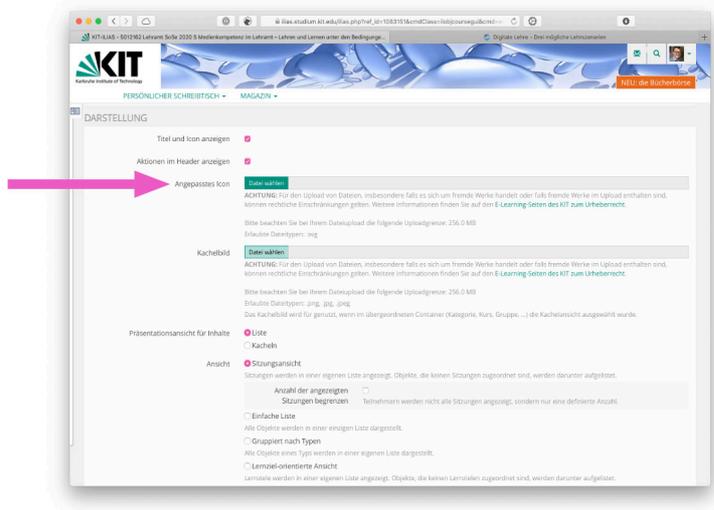
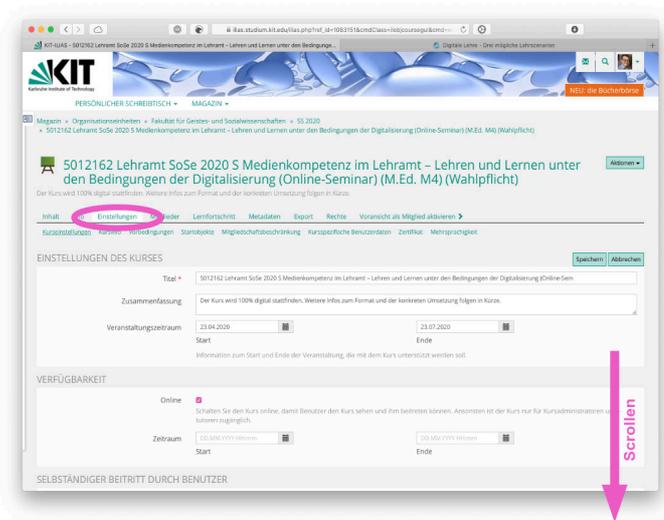


Bonus: Eye Candy und weitere Individualisierungen

Damit Studierende Ihren Kurs leicht von anderen der Lernplattformen unterscheiden können, können Sie einige optische Elemente verwenden, um Ihren Kurs individuell zu gestalten.

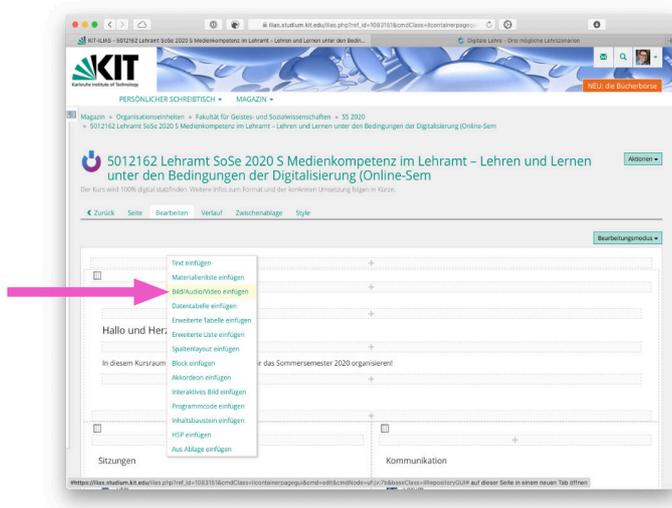
Eigenes Kurs-Icon

In den Einstellungen Ihres Kurses können Sie unter „Darstellung“ ein angepasstes Icon auswählen. Das Bildformat muss eine „scalable vector graphic“ mit der Endung **.svg** sein.

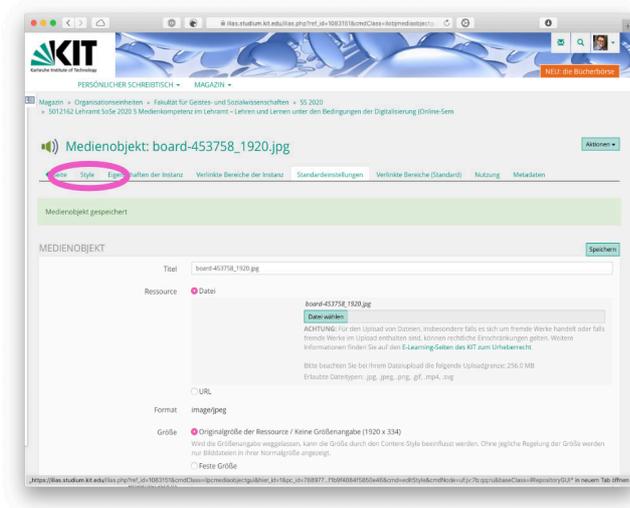


Header-Bild (für einzelne Spalten)

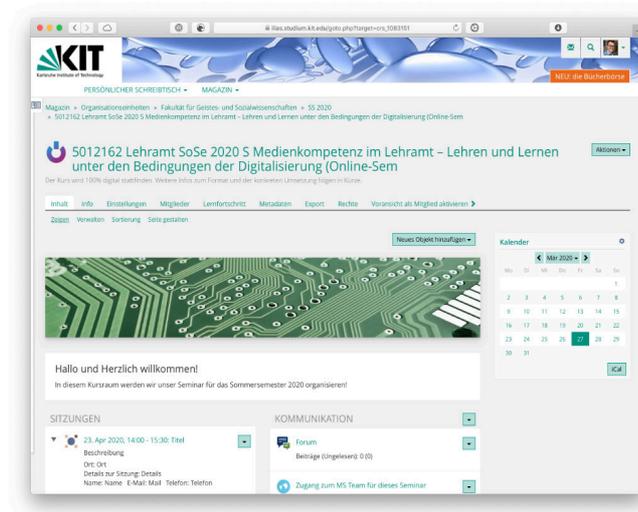
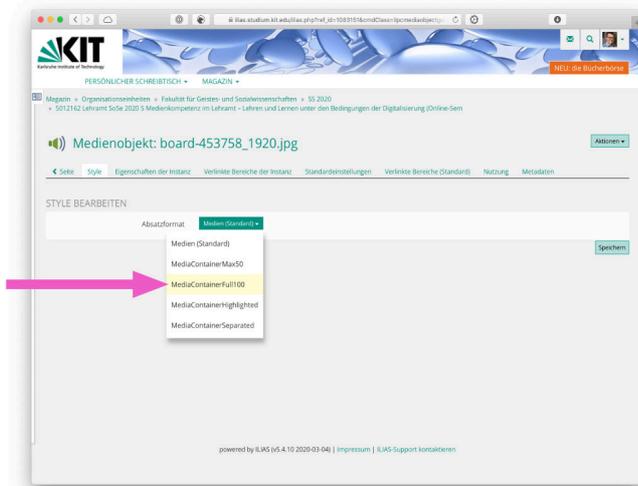
1. Fügen Sie unter „Seite gestalten“ in einer Spalte Ihrer Wahl ein **Bild/Audio/Video** ein.



2. Navigieren Sie zu den Einstellungen des hochgeladenen Bildes.



- Wählen Sie im Reiter „Style“ das Absatzformat „MediaContainerFull100“.



Einige Hinweise

- Wichtige und für die Studierenden relevante Inhalte sollten möglichst prominent, also in der Hierarchie weit oben platziert werden.
- Im Verlauf eines Semesters ändern sich die Prioritäten. Sollte Ihr Kurs mit einem „Herzlich Willkommen“-Textabsatz eröffnet werden, benötigen Sie diesen Abschnitt nach einigen Wochen im Semester ggf. nicht mehr. Dafür werden z.B. die Kriterien für Leistungsnachweise gefragt. **Passen Sie Ihren Kurs auch während des Semesters an die aktuellen Bedarfe Ihrer Studierenden an.**

Infos & Kontakt

Lizenzhinweis



Diese Anleitung für die Erstellung von digitalem Lehrmaterial des Zentrum für Mediales Lernen (ZML) am Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz. Über diese Lizenz hinausgehende Erlaubnisse können Sie unter <http://www.zml.kit.edu> erhalten.

Impressum

Herausgeber Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Kaiserstraße 12 76131 Karlsruhe

Kontakt Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe Deutschland Tel.: +49 721 608-48200 Fax: +49 721 608-48210 E-Mail: info@zml.kit.edu